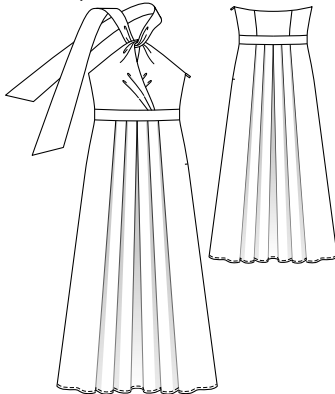
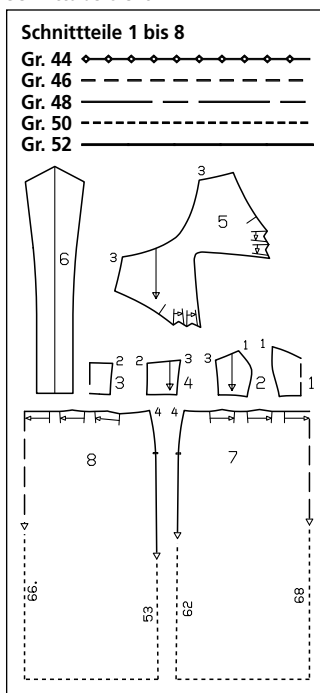


132 Kleid ●●●

Größe 44, 46, 48, 50, 52
Kleidlänge ab Rockansatznaht 118 cm
(Taille ca. 2 cm unterhalb Rockansatznaht)



Schnittübersicht



Stoffe & Zutaten

Stoffempfehlung: Leichte, weichfallende Kleiderstoffe.
Viskosekrepp

Stoffverbrauch

Größe	44	46	48	50	52
Stoffbreite cm/ins					
135					
53%					

Zutaten: Vlieseline G 405. Anti-Rutsch-Silikon-Gummiband, 1 cm breit, Gr. 44 – 48: 0,35 m, Gr. 50, 52: 0,40 m. Miederstäbchenband, ca. 8 mm breit: 0,30 m. 1 Nahtreißverschluss, 40 cm lang und Spezial-Nähfuß.

Zuschnitt

Papierschnitt

Schnitt in der benötigten Größe ausschneiden. Teile 7 und 8 wie angegeben verlängern. Die Faltenpfeile in Teil 5 gelten für Gr. 44. Für die restl. Größen die Faltenpfeile den Größenlinien entsprechend neu einzeichnen. Schnittteile laut Zuschneideplan auf den Stoff stecken. Teil a direkt auf den Stoff zeichnen.

Naht- und Saumzugaben

Für Nähte, Kanten und Saum 1,5 cm zugeben. Bei Teil a sind die Zugaben in den Maßen enthalten.

Zuschchnittmaße für a

Größe	44	46	48	50	52	Breite für alle Größen (cm/ins)
Länge (cm/ins)	45,5 17%	47,5 18%	50,5 19%	53,5 21%	56,5 22%	7 2%
a						

Zuschneiden

- 1 Mittl. Vorderteil im Stoffbruch 2x
 - 2 Seitl. Vorderteil 4x
 - 3 Mittl. Rückenteil im Stoffbruch 2x
 - 4 Seitl. Rückenteil 4x
 - 5 Vord. Überteil 2x
 - 6 Bindeband 2x
 - 7 Vord. Rockbahn im Stoffbruch 1x
 - 8 Rückw. Rockbahn im Stoffbruch 1x
 - a Bund 4x
- Einlage** siehe Graufäche im Zuschneideplan. Äußere Vorder- und Rückenteile und äußere Bundteile verstärken.

Nähen

- An den verstärkten Vorder- und Rückenteilen die Teilungsnähte steppen. Nahtzugaben der vord. Teilungsnähte auseinanderbügeln. Für den Stäbchentunnel die Nahtzugaben der rückw. Teilungsnähte 1 cm neben der Naht aufeinandersteppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln.
- **Überteil:** An den Überteilen die Falten von innen ab der unteren

Kante jeweils bis zum Pfeilzeichen zusteppen. Falten in Pfeilrichtung legen, Faltennähte bügeln. Falten an der unteren Kante festheften. Über- teile rechts auf rechts aufeinanderlegen. Von Seitennahtkante bis Seitennahtkante (zwischen den Nahtzahlen 3) entlang der oberen Kante steppen. Gegenüber dieser Kante die Ausschnittkanten aufeinandersteppen. Nahtzugaben zurückschneiden, an der Ausschnitt- und Ansatzkanten (Seitennaht- und Ansatzkanten) aufeinanderheften. An beiden Hälften des Überteils die Außenseite mit je einer Sicherheitsnadel markieren. Linke Hälfte des Überteils auf die linke verstärkte Vorderteilhälfte (Außenseite nach oben) stecken, die vord. Mitte trifft aufeinander. Untere und linke seitl. Kanten aufeinanderheften, die Zugabe der oberen Vorderteilkante steht über. Überteil an der Ausschnittkante 2x verdrehen, die Außenseite liegt wieder oben. Rechte Hälfte des Überteils auf die rechte Vorderteilhälfte stecken und festheften.

■ Am Oberteil die rechte Seitennaht steppen, das Überteil wird zwischengefasst. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

■ An den unverstärkten inneren Teilen die Teilungsnähte und die rechte Seitennaht (gegengleich zum äußeren Teil) steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

■ Äußeres und inneres Oberteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, dazu das Überteil nach unten zurückschlagen und feststecken. Entlang der oberen Kante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Inneres Teil nach oben legen und schmal neben der Naht auf den Nahtzugaben feststeppen. Silikon-Gummiband neben der oberen Naht mittig auf das innere Rückenteil legen, Bandkanten leicht gedehnt feststeppen. Inneres Teil nach innen legen, obere Kante bügeln. Stecknadeln am Überteil entfernen, Überteil

nach oben legen.

■ **Stäbchenband** in Länge der abgesteppten Nahttunnel minus 5 mm zurechtschneiden und in die Tunnel einschieben. Unterhalb der Stäbchen die Tunnel zusteppen.

■ An den verstärkten und unverstärkten Bundteilen die rechte Seitennaht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Verstärktes äußeres Bundteil rechts auf rechts an die untere Oberteilkante steppen. Nahtzugaben auf 7 mm Breite zurückschneiden. Bund über die Ansatznaht nach unten bügeln. Inneren Bund an das innere Oberteil steppen, nach unten bügeln.

■ An der oberen Kante der Rockbahnen die Falten in Pfeilrichtung einlegen und festheften. Rechte Seitennaht steppen. Rock an die untere Kante des äußeren Bundteils steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in den Bund bügeln.

■ Am Reißverschluss die oberen Bandenden einschlagen. An den linken Schlitzkanten den Nahtreißverschluss einnähen, siehe „Gewusst wie“ auf Seite 2. Linke Seitennaht von unten bis zum Reißverschluss steppen.

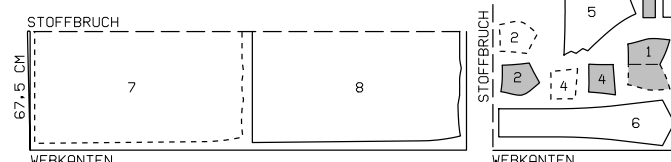
■ Die oberen Bundansatznähte von äußerem und innerem Teil genau aufeinanderstecken. Inneren Bund nach oben legen und die Nahtzugaben der Bundansatznaht so weit wie möglich schmal neben der Naht aufeinandersteppen. Inneren Bund wieder nach unten legen. Inneres Oberteil und inneren Bund eingeschlagen auf den Reißverschlussbändern und der Rockansatznaht annähen.

■ **Saumzugabe** auf 7 mm Breite zurückschneiden, versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.

■ Am Bindeband die Naht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Band an der Umbruchlinie rechts auf rechts falten. Bandkanten aufeinandersteppen, ein Stück Naht zum Wenden offen lassen. Band wenden, Kanten bügeln. Öffnung zunähen. Band durch das Überteil ziehen, verknoten und im Nacken zur Schleife binden.

Zuschneideplan

Viskosekrepp 135 cm breit



Stoff laut Zuschneideplan falten, rechte Seite innen.

GEWUSST WIE

Verdeckter Nahtreißverschluss

Diese speziellen Reißverschlüsse gibt es in 3 Längen: 22 cm, 40 cm, 60 cm. Der Reißverschluss sollte mindestens 2 cm länger sein als der Schlitz. Er wird eingenäht, bevor die Naht unterhalb des Schlitzes gesteppt wird. Zum Einnähen braucht man ein spezielles Nähfüßchen.

Reißverschluss einnähen:

Den Reißverschluss öffnen und die Spirale mit dem Daumennagel wegdrücken, so dass die Nahtstelle zwischen Band und Spirale zu sehen ist. Geöffneten Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf die rechte Stoffseite einer Schlitzkante legen. Um den Reißverschluss genau in der markierten Nahtlinie festzusteppen, den Abstand zwischen Band und Stoffkante wie folgt berechnen: $\text{Nahtzugabenbreite} - 1 \text{ cm Bandbreite} = \text{Abstand zur Stoffkante}$. Bei einer 1,5 cm breiten Nahtzugabe beträgt der Abstand zum Band 5 mm. Das obere Reißverschlussende im errechneten Abstand zur Stoffkante mit einer Stecknadel feststecken. Am markierten Schlitz-

ende steht das untere Reißverschlussende über. Das Nähfüßchen so auf den Reißverschluss setzen, dass die Spirale in der Kerbe rechts neben der Nadel liegt (1). Den Reißverschluss von oben bis zum markierten Schlitzende feststeppen. Den Reißverschluss schließen.

Das zweite Reißverschlussband mit der Oberseite auf die rechte Stoffseite der zweiten Schlitzkante legen, oben mit einer Stecknadel feststecken. Reißverschluss wieder öffnen. Das Nähfüßchen auf das obere Reißverschlussende setzen, die Spirale liegt in der Kerbe links neben der Nadel (2). Den Reißverschluss von oben bis zum Schlitzende feststeppen. Reißverschluss schließen.

Nun die Naht unterhalb vom Reißverschluss steppen, und zwar von unten nach oben. Dabei das lose untere Ende vom Reißverschluss zur Nahtzugabe hin legen. Die Naht möglichst dicht bis zum letzten Stich der Reißverschlussnähte steppen. Zu lange Reißverschlüsse abschneiden und das Ende mit einem Stoffrest einfassen.

